

Frauen-Rheinlandpokal: SG 99 sichert sich nach 2016 und 2017 endgültig die Trophäe



Der Rheinland(wander)pokal geht in Rente: Die Fußballfrauen der SG 99 Andernach gewannen die Trophäe durch ein 3:1 (2:1) gegen den SV Holzbach nach 2016 und 2017 nunmehr zum dritten Mal, damit geht sie in den endgültigen Besitz der Bäckerfrauen über. Im nächsten Jahr gibt es dann einen neuen „Pott“. Bevor es aber soweit war, musste der Meister der Regionalliga Südwest auf dem Kunstrasen in Baar-Wanderath vor rund 250 Zuschauern ein Stück Schwerarbeit leisten, die Hunsrückerinnen entpuppten sich als ernstzunehmender Gegner.

Sarah Krumscheid (15.) und Eva Langenfeld per verwandeltem Foulelfmeter (27.) brachten die SG 99 scheinbar beruhigend in Führung, bevor Michaela Blatt im letzten Spiel ihrer langen Karriere kurz vor dem Halbzeitpfeiff der Anschlusstreffer glückte (45.+2). Im zweiten Abschnitt dominierte Andernach weitgehend das Geschehen, verpasste aber wiederholt einen weiteren Treffer. Der gelang schließlich Antonia Hornberg wenige Minuten vor dem Ende.

Trainer Kappy Stümper freute sich mit dem gesamten Team über den Titelgewinn: „Das hat sich die Mannschaft nach einer langen und erfolgreichen Saison redlich verdient.“ Er legte aber nach der eher durchwachsenen Vorstellung auch gleich den Finger in die Wunde: „Vielleicht hatten die Mädels schon zu sehr die nächste Herausforderung im Kopf. Mit der gezeigten Leistung werden wir am kommenden Sonntag im Qualifikationsspiel zur 2. Bundesliga beim 1. FC Union Berlin kaum bestehen können, da müssen wir schon ordentlich

zulegen.“

SG 99 Andernach: Kathrin Günther, Sarah Meinerz, Laura Weinel, Karla Engels, Magdalena Schumacher, Eva Langenfeld, Lisa Umbach, Isabelle Stümper, Sarah Krumscheid, Caroline Asteroth, Antonia Hornberg, Luisa Deckenbrock, Luisa Mais - Jana Theisen, Maren Weingarz, Theresa Laux.



Foto: Norbert J. Becker